

# OFFENe HEIDe

Kontaktadressen und

Mitfahrbörse: Joachim Spaeth, ☎ 0160-3671896, Helmut Adolf, ☎ 0171-8309988  
Malte Fröhlich, Dorfstraße 45, 39590 Tangermünde, ☎ 0173-2051088

16.12.2020

Spendenkonto: Uwe Schubert, Rolf Sonnet, BIC: GENODEM1GLS  
IBAN: DE85 4306 0967 1143 6774 00, GLS Bank, Stichwort: OFFENe HEIDe

E-Mail: [info@offeneheide.de](mailto:info@offeneheide.de)

Internet: <http://www.offeneheide.de>

Abs.: Malte Fröhlich, Dorfstraße 45, 39590 Tangermünde

*Der Lärm in unserem Kopf  
beeinträchtigt die heitere  
Gelassenheit, die notwendig ist,  
um inneren Frieden zu erlangen.*

*Jean Gastaldi*

Liebe Freundinnen und Freunde der Colbitz-Letzlinger Heide,

das Schaltjahr 2020 neigt sich dem Ende entgegen. Zeit für die besten Wünsche zum Weihnachtsfest. Weihnachten ist Fest des Friedens, gemeint der kleine und der große.

Im Schaltjahr wurde mitunter geschaltet, wie es Fahrschüler bei ihrer ersten Fahrt im Auto tun. An den Schaltknüppeln des Jahres 2020 saßen Viren und Menschen. Zerlegen wir mal die Jahreszahl in ihre Ziffern. Die beiden Nullen sind die Viren, genannt COVID-19. Die und die Maßnahmen, die mit den Viren zusammen hängen, haben unser Leben im Jahr mächtig durcheinander gewirbelt. Persönliche Pläne wurden durchkreuzt, Zusammenkünfte mit Menschen, die uns nahe stehen, waren nicht möglich, Höhepunkte, auf die man sich gefreut hatte, durften nicht stattfinden, ebenso der Urlaub zu besonderen Zielen, die unsere Weltsicht erweitern sollten oder ganz einfach für die Erholung, konnten nicht stattfinden. Schlimmstenfalls sind Menschen am Virus gestorben. Die Regierenden sagen, dass der Schutz von Menschenleben und Gesundheit absoluten Vorrang genießt und zu solchen einschneidenden Maßnahmen führen muss. Hoffentlich „vergisst“ man nicht, einige Regeln wieder aufzuheben, wenn es die Lage gestattet.

Kommen wir nun zu den beiden Zweien der Jahreszahl: Auf **2%** des Bruttoinlandsproduktes sollen die Rüstungsausgaben steigen, um ein gutes NATO-Mitglied zu sein und der alten und der neuen Regierung der USA zu gefallen. Da sind wir bei unserem Anliegen, welches uns schon seit über 27 Jahren in die Heide führt. In Zeiten größter Einschränkungen wurden auf dem Truppenübungsplatz gewaltige Übungen durchgeführt, die die Soldat\*innen für den Litauen-Einsatz stählen sollten. Die Hygienevorschriften werden eingehalten, so die Bundeswehr. Was für ein skurriles Bild, wenn im Kampfpanzer ein Fläschchen mit Desinfektionsmittel baumelt neben dem Visier, wo man durchschaut, um richtig zu zielen und damit dem Feind empfindliche Verluste beschert. Das Virus ist gefährlich, Krieg und Rüstung sind es auch! Wenn jetzt vermehrt Militärstiefel durch Gesundheitsämter und Kliniken tapsen, soll der eigentliche Auftrag von Militär weltweit, so auch der Bundeswehr, Menschen zu töten und zu verwunden, nicht vergessen werden. Geld kann nur einmal ausgegeben werden. Eine Feuerwehr wird nicht erst angeschafft, wenn es brennt. So bedarf es verstärkter Anstrengungen, um auf eine Pandemie vorbereitet zu sein.

Auf maximal **2 Grad** soll die Erderwärmung begrenzt werden. Bei der kürzlich stattgefundenen Folgekonferenz gab es nur vage Absichtserklärungen. Dabei zeigen die jüngsten Waldzustandsberichte nach den Dürrejahren ein ernstes Bild. Es werden für die Fahrschüler, die inzwischen zu Autofahrer\*innen geworden sind, in der Colbitz-Letzlinger

Heide und im Dannenröder Forst neue Autobahnen gebaut und es werden Fluggesellschaften und Flughäfen großzügig unterstützt.

Bei diesen beiden Gefährdungen mit der „2“ vermisste ich Maßnahmen mit der gleichen Konsequenz wie bei der Pandemie.

Für das Jahr 2021 wünsche ich allen Frieden, Gesundheit und die nötige Kraft zur Bewältigung von Hindernisse, dazu natürlich auch Freude am Leben.

Die 9. Eindämmungsverordnung zur COVID-19-Pandemie vom 15. Dezember 2020 lässt Versammlungen im Freien zu. So treffen wir uns am **Sonntag, 03. Januar 2021 um 14 Uhr** im Ortsteil **Meseberg zum 329. Friedensweg** vor dem Bürgerhaus in der Dorfstraße. Es soll ein „Neujahrsempfang“ sein. Wir empfangen das neue Jahr und schauen in die eigene Thermoskanne und das selbst Mitgebrachte. Es soll kein „Zählappell“ sein Wer Erkältungssymptome hat oder eine Ansteckung befürchtet, bleibt zu Hause. So viel Achtsamkeit muss sein. Abstand ist der neue Anstand bei Kundgebung und Wanderung. Hin und Rückweg So kann jede\*r seine Wegstrecke selbst wählen bis zu 5 km. Wir durchwandern eine offene Landschaft. Die Gewässer am Wegesrand waren Gruben, wo das Baumaterial für die Errichtung der Heeresversuchsstelle Hillersleben gewonnen wurde.

Unser **Großes Arbeitstreffen** am **Mittwoch, dem 06. Januar 2021** muss ins Internet rutschen. Es ist der Tag der Heiligen Drei Könige und in Sachsen-Anhalt gesetzlicher Feiertag. **Konrad Neuffer** hat schon einige Große Arbeitstreffen moderiert und stellt sich der Herausforderung, das Treffen im Netz zu leiten. Folgende Zweiteilung des Arbeitstreffens wird vorgeschlagen:

#### 10 Uhr bis 12.30 Uhr

Zunächst das Tagesgeschäft - Auswertung des 329. und Vorbereitung des 330. Friedensweges. Weiterhin eine Rückschau auf das Jahr 2020 mit Für und Wider. Welche Dinge erwarten uns im neuen Jahr? Wie bestimmt die Pandemie unser Leben? Was kommt uns in die Quere? Welche Herausforderungen gibt es? Jede\*r soll zu Wort kommen.

#### 14 Uhr bis 16 Uhr

Der Ostermarsch am Ostermontag (05. April 2021) in Magdeburg als einer der Höhepunkte des neuen Jahres. Falls eine Durchführung zu diesem Zeitpunkt nicht möglich ist, orientieren wir auf den 05. September 2021 in der Nähe des Weltfriedenstages. In diesem Sinne werden auch die Gespräche mit potenziellen Redner\*innen und Künstlerinnen zu diesem Ereignis geführt.

Zwischendurch ist also eine genügend lange Mittagspause. Eventuell ist noch eine Erweiterung möglich oder eine Aufteilung in Kleingruppen.

Unser virtueller Konferenzraum setzt bei den Teilnehmer\*innen keine extra Software voraus. Nur Mikrofon und Lautsprecher sind erforderlich. Darüber hinaus bemühen wir uns um eine telefonische Teilnahme an der Konferenz. Die Zugangsdaten für die Konferenz über Internet und Telefon können bei mir erfragt werden. Wir können auch vorher eine Probeschaltung durchführen, um zu sehen, wie es funktioniert. Dann haben wir für das eigentliche "Arbeitstreffen" bessere Bedingungen.

Wir freuen uns auch, wenn zu den genannten Themen Meinungsäußerungen vor dem Arbeitstreffen kommen.

Euer

*Helmut Adolf*